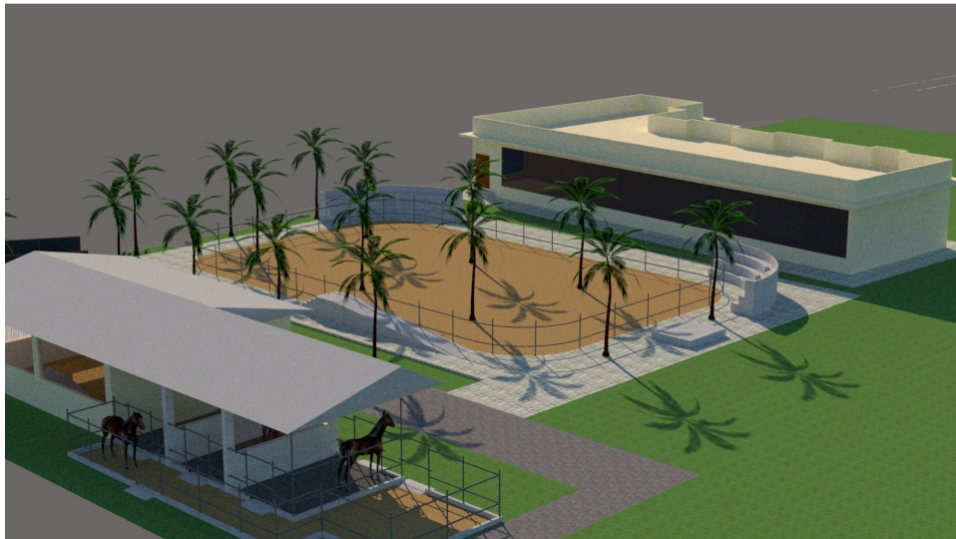


Projektbeschreibung

***Hippotherapie Anlage in Südindien für geistig und mehrfachbehinderte Jugendliche und Erwachsene
Trägersgesellschaft:
Central Institute on Mental Retardation***

Central Institute on Mental Retardation,
Koonamkulam Lane, Murinjapalam, Medical College P.O,
Thiruvananthapuram, Kerala 695011, Südindien

Webseite: <http://cimr.info/>



Theodor-Hellbrügge-Stiftung

Die Theodor-Hellbrügge-Stiftung hilft behinderten oder von Behinderung bedrohten Kindern und ihren Eltern durch die Verbreitung der Programme der Frühdiagnostik, Frühtherapie und frühen sozialen Eingliederung, die Fortbildung und Weiterbildung von Kinderärzten, Psychologen, Therapeuten, Pädagogen und anderen Fachkräften auf dem Gebiet der Entwicklungs-Rehabilitation, die Förderung des Aufbaus neuer Kinderzentren nach dem Vorbild des Kinderzentrum München und die Förderung von Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Entwicklungs-Rehabilitation.

Das Schicksal, der Lebensweg und die Perspektiven der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen erfordern stets die größte Aufmerksamkeit der Theodor Hellbrügge-Stiftung. Aber das Bestehen und Scheitern eines Projektes ist immer eng mit dem Engagement von einzelnen Persönlichkeiten verbunden.

Herr Dr. med. Meunzel hat dieses Projekt CIMR seit seiner Entstehung begleitet. Er bereiste Südindien das 1. Mal im Herbst 1987 als Medizinstudent und traf auf Pater Felix und seine Arbeit mit den Behinderten. Es entstand eine Freundschaft, die dadurch intensiviert wurde, dass Dr. Meunzel von 1991 bis Ende 1994 beim Aufbau des Kinderzentrum des CMIR mitarbeitete. Er hat u. a. aus dem Gesamtkonzept der Sozialpädiatrie hier besonders die frühe Vojta-Diagnostik und -Therapie eingeführt und Therapeutinnen ausgebildet.



Pater Felix Leiter des Rehabilitationszentrum im Gespräch mit Dr. Meunzel (*rechts*), der seit der Gründung dieses ärztlich betreut.

In den letzten Jahren befindet sich Dr. Meunzel durchschnittlich zwei- bis drei Mal pro Jahr in Südindien vor Ort, um mit den indischen Kollegen und Therapeuten besonders schwierige Krankheitsverläufe der betreuten Kinder zu besprechen. Seit 1.1.2009 ist Dr. Meunzel im Schweizer Paraplegiker Zentrum als Facharzt für die Betreuung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Behinderungen neuroorthopädisch zuständig, so dass auch nach dem Wechsel von der Kinderklinik in die Erwachsenenmedizin die inter- und multidisziplinäre Betreuung gewährleistet ist.

Seit 2013 führt die Theodor-Hellbrügge-Stiftung einwöchige Kurse in Montessori-Pädagogik und Montessori-Heilpädagogik durch, um die inklusive Arbeit in diesem Zentrum in den nächsten Jahren wieder neu einzubinden

Hippotherapie

Die Hippotherapie ist als Form des Therapeutischen Reitens ein tiergestütztes, physiotherapeutisches Verfahren, bei dem speziell ausgebildete Pferde eingesetzt werden. Die ganzheitliche Betreuung körperlich und geistig behinderter Kinder und Jugendliche erfordert

gerade bei spastisch gelähmten Menschen neben den klassischen Therapien (Physio- und Ergotherapie) auch den Einsatz erprobter Therapien wie z. B. Hippotherapie. Bei dieser Art der Therapie werden gerade spastisch gelähmte Muskeln der Beine und des Rumpfes durch die dreidimensionale Bewegungen des Pferderückens sehr positiv beeinflusst.

2008 schenkte der ehemalige Präsident der Republik Indien, Dr. A.P.J Abdul Kalam, dem CIMR zwei Armeepferde, um Hippotherapie durchzuführen. Bisher konnte in einem ersten Schritt unter der Anleitung indischer Armeereitlehrern Reiten mit Pferden begonnen werden, aber keine Hippotherapie.

Im Oktober 2018 war eine sehr erfahrene Hippotherapeutin aus Wien drei Wochen vor Ort. Als ein Ergebnis ihres Aufenthalts, der Gespräche und der Gegebenheiten vor Ort entstand beiliegendes Bauvorhaben, um den Kindern und Jugendlichen in Zukunft kompetent helfen zu können. Hierbei geht es zum einen um die Hippotherapie, aber auch um alles, was mit der Versorgung und Betreuung der Pferde zu tun hat.

Nach Sicherung der Finanzierung kann sofort mit dem Bauvorhaben begonnen werden, so dass dann auch die Hippotherapie und therapeutisches Reiten beispielhaft für ganz Indien mit den oben beschriebenen Patienten/Studenten begonnen werden kann.

Das Projekt - Visualisierung





Zusammenfassung

Die Theodor-Hellbrügge-Stiftung und insbesondere Herr Dr. med. Johann Meunzel engagieren sich seit über 30 Jahren in dem Kinderzentrum CIMR in Trivandrum, Indien.

Der Trägerverein CIMR ist eine einheimische und kirchliche Organisation welche seit über 50 Jahren mit körperlich und geistig behinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen arbeitet. Er wird dafür Sorge tragen, dass die einmal erstellte Anlage nachhaltig genutzt und gepflegt wird, so dass die einmalig Investition auch Jahre hinaus wirken wird.

Dieses Hippo-Therapiezentrum ist definitiv das Erste seiner Art in ganz Südindien und würde den Kindern und Jugendlichen vor Ort einen neuen Therapieansatz ermöglichen. Darüber hinaus kann es auch zum Ausbildungszentrum für weitere Hippotherapie-Zentren werden.